

## Förderer

Gefördert durch Spenden und Bereitstellung von Laptops an die

- **Klinik für Allgemeine Kinderheilkunde Hämatologie / Onkologie, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin**  
Klinikum Oldenburg gGmbH  
Rahel-Straus-Str. 10, 26133 Oldenburg



- **n-21: Schulen in Niedersachsen online e.V.**



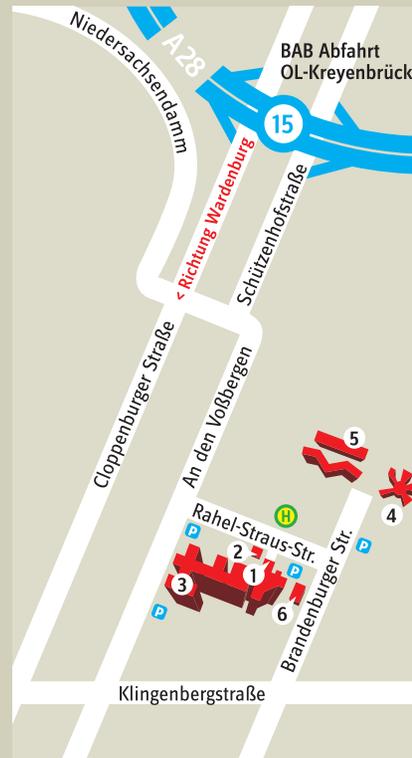
- **Püschl-Stiftung**

- **Steinhoff Familienholding GmbH**
- **VIEROL AG und andere**



design: ideenfabriken.de

### Anfahrt



Per Bus:  
VWG-Bus: Linie 312  
Haltestelle Klinikum

- 1 Haupteingang
- 2 Gesundheitshaus
- 3 Kinderklinik
- 4 Kinder- und Jugendpsychiatrie (KJPP)
- 5 Reha-Zentrum
- 6 MAZ

### Internet

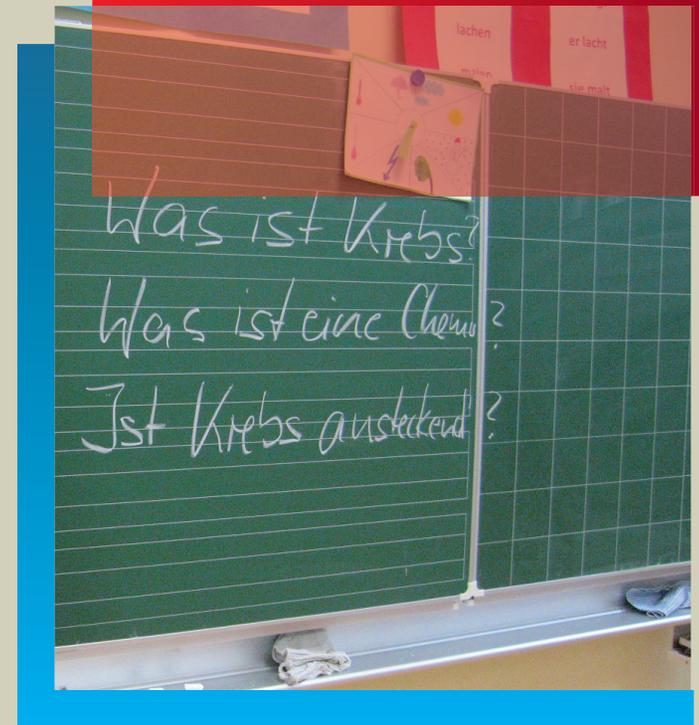
[www.klinikum-oldenburg.de/kinderonkologie](http://www.klinikum-oldenburg.de/kinderonkologie)

Stand: 07/2013

# i

## KLASSE bewahren!

*Schulische Integration  
krebserkrankter Schüler  
im Verbund PädOnko Weser-Ems*



## Hintergrund

Eine Krebserkrankung bedeutet für schulpflichtige Kinder und Jugendliche nicht nur, dass sie über Monate nicht mehr am Unterricht teilnehmen können, sondern führt auch zu einer schweren Beeinträchtigung ihrer sozialen Netze. Der Kontakt zur gleichaltrigen Bezugsgruppe der Schulklasse ist aus gesundheitlichen Gründen eingeschränkt. Hausunterricht und Schulunterricht in der Klinik gewährleisten, dass kein erkrankungsbedingter Rückstand hinsichtlich des Lehrplans auftritt. Allerdings wird der Verlust der Klassengemeinschaft und damit auch häufig des Freundeskreises als deutliche Beeinträchtigung der Lebensqualität empfunden.

Den Klassenkameraden fehlen demgegenüber oft Informationen zu Erkrankung, Behandlung und Zustand ihres Mitschülers. Dieses Informationsdefizit verursacht Unsicherheit und erschwert eine Kontaktaufnahme und Kommunikation mit dem Patienten in der Klinik und zu Hause.

Im Rahmen des Projektes **KLASSE bewahren** werden Klassenkameraden und Lehrer über die Erkrankung des Patienten und Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme informiert – Möglichkeiten und Wege zur Kommunikation werden so erleichtert und gebahnt. Durch eine gute Aufklärung von Schülern und Lehrern wird das Internet zur Kommunikationsplattform zwischen Patient und Klassenkameraden in der Schule und privat.



## Projektbestandteile

### Angebot

- Information der Klassenkameraden und Lehrer über Erkrankung, Behandlung und Zustand des krebserkrankten (Mit)schülers in Absprache mit Patient und Familie
- Bereitstellung und Organisation von Kontaktmöglichkeiten zum erkrankten Schüler für Mitschüler und Lehrer (und umgekehrt)
- Bereitstellung von Skype®-fähigen Laptops

### Beginn der Therapie:

#### Ärztlicher Besuch der Schulklasse des Patienten

- Aufklärung über Diagnose und Therapie
- Beantwortung häufiger Fragen, z. B.:
  - Was ist Krebs?
  - Kann man an Krebs sterben?
  - Was ist eine Chemotherapie?
  - Warum fallen die Haare aus?
  - Ist Krebs ansteckend?

### Während der Therapie:

#### regelmäßiger Kontakt zur Schulklasse

- Briefe / Fotos / E-mail
- Teilnahme am Unterricht per Videokonferenz (Skype®)

### Ende der Therapie:

#### zweiter Ärztlicher Besuch der Schulklasse

- Rückblick über die Therapie
- Aufklärung über weiteren Verlauf
- Beantwortung häufiger Fragen, z. B.:
  - Ist jetzt alles wieder wie vorher?
  - Kann der Krebs wiederkommen?
  - Worauf muss der Patient noch achten?

## Das Team

### Leitung des Projektes

#### Prof. Dr. med. Hermann Müller

Tel.: 0441 /403-2013, Fax: 0441 403 2887

E-Mail: mueller.hermann@klinikum-oldenburg.de



### Koordination und Schulbesuche

#### Dr. med. Anika Hoffmann

Tel.: 0441 /403-77219, Fax: 0441 403 2887

E-Mail: hoffmann.anika@klinikum-oldenburg.de

### Ansprechpartner auf Station

#### Daniela Lüker - Heilpädagogin

Tel.: 0441 /403-12620

#### Pia Carpenter - Lehrerin

Tel.: 0441 /403-12620

#### Schwwestern und Ärzte der Station 262